



TSI-Verbriefungsplattform und deutsches SPV

Umfassender Service aus einer Hand

Die TSI-Verbriefungsplattform steht allen Marktteilnehmern offen: Ein standardisierter Prozess, erprobt in fast 60 Verbriefungstransaktionen (Stand: April 2009), garantiert die professionelle Gründung von deutschen Verbriefungszweckgesellschaften („SPV“). TSI-Zweckgesellschaften und Verbriefungstransaktionen bauen ausschließlich auf deutschem Recht auf. Kreditinstituten in Deutschland bleibt somit der aufwendigere Umweg über das Ausland erspart.

In die Entwicklung der Struktur und des rechtlichen Rahmens der TSI-Verbriefungsplattform sowie der deutschen Zweckgesellschaften waren alle drei Ratingagenturen, die BaFin, namhafte Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die Gesellschafterbanken und im Markt führende Anwaltskanzleien einbezogen. Der TSI-Standard zur Bereitstellung des deutschen SPV ist somit allen Beteiligten bekannt.

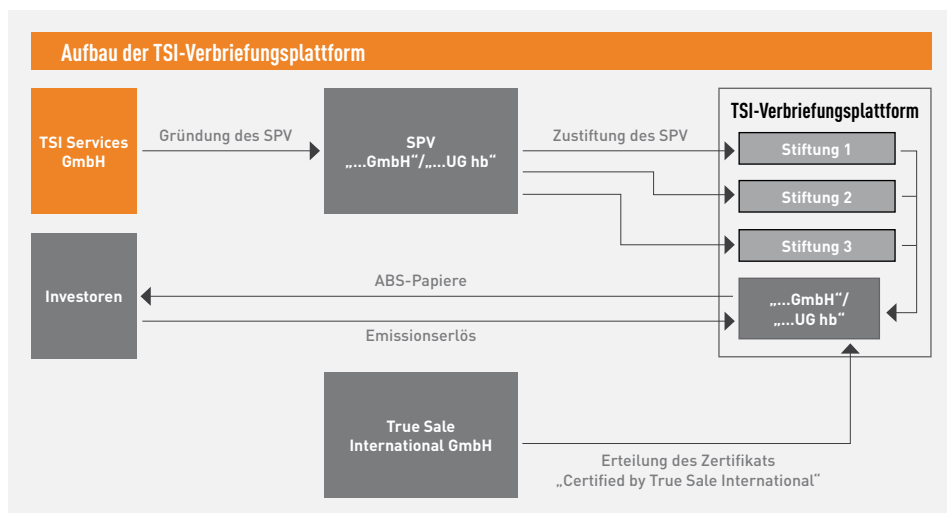
Anteilseigner von deutschen Zweckgesellschaften werden drei der Wissenschaftsförderung verpflichtete, gemeinnützige Stiftungen. Gemeinnützige Stiftungen treten üblicherweise als SPV-Gesellschafter auf. Dies entspricht in besonderer Weise den Kriterien, die Kapitalmarkt und Ratingagenturen an SPV-Gesellschaften stellen („insolvency remote structure“). Dass TSI-Zweckgesellschaften drei Anteilseigner haben, hat Vorteile für deutsche Banken als Investoren in Verbriefungstransaktionen und entspricht auch den konzernrechtlichen Ausnahmetatbeständen für Verbriefungszweckgesellschaften im Rahmen der Unternehmenssteuerreform 2007 (Zinsschranke).

Die im Rahmen der TSI-Verbriefungsplattform auftretenden drei gemeinnützigen Stiftungen sind im Einzelnen:

- Stiftung für Kapitalmarktforschung für den Finanzstandort Deutschland
- Stiftung für Kapitalmarktrecht für den Finanzstandort Deutschland
- Stiftung für Unternehmensfinanzierung für den Finanzstandort Deutschland

Darüber hinaus stellt die TSI dem Auftraggeber und dem SPV weiterführende Beratungsleistungen im Rahmen der TSI-Verbriefungsplattform zur Verfügung. Die Serviceleistungen umfassen im Wesentlichen:

- die Information über allgemeine Entwicklungen im Verbriefungsmarkt und grundsätzliche, transaktionsunabhängige Abstimmung mit Aufsichtsbehörden, der Legislative bzw. Bundesbehörden;
- das Bereitstellen der Infrastruktur für diese Beratungsleistungen; und
- notwendige Koordinationsaufgaben zwischen SPV, Originator und SPV-Gesellschaftern.



Änderungen im Zuge des Gesetzes zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG) zum 1.11.2008

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (MoMiG) zum 1.11.2008 stellt die TSI Services die deutschen Verbriefungszweckgesellschaften wahlweise in der herkömmlichen Rechtsform der GmbH oder alternativ in der Rechtsform der Unternehmergesellschaft haftungsbeschränkt („UG hb“) zur Verfügung. Die UG hb unterscheidet sich haftungsrechtlich nicht von der GmbH, sie kann jedoch mit einem geringeren Stammkapital gegründet werden. Darüber hinaus besteht durch die Streichung des § 4a Abs. 2 GmbHG für beide Rechtsformen die Möglichkeit, sie für Gesellschaften mit ausländischem Verwaltungssitz zu nutzen.

TSI Services – In zwei Schritten zum deutschen SPV

Seit 2005 stellt die TSI Services GmbH (TSI Services) deutsche SPVs unter Nutzung des deutschen Rechts bereit. In fast 60 Transaktionen haben inländische und ausländische Originatoren bereits eine deutsche Zweckgesellschaft zur Abwicklung ihrer Verbriefungstransaktion genutzt.

Die TSI Services, als eigenständige Tochtergesellschaft der True Sale International GmbH (TSI), organisiert und koordiniert die Errichtung deutscher Zweckgesellschaften, die für Verbriefungstransaktionen genutzt werden können.

Der gesamte Prozess der Errichtung eines deutschen SPVs und seiner anschließenden Übertragung auf drei gemeinnützige Stiftungen als Regelgesellschafter ist im Markt bei den großen Kanzleien, den Ratingagenturen und den Aufsichtsbehörden bekannt. Gleiches gilt auch für alle im Prozess genutzten Musterdokumente.

Der Gründungsprozess

Nach Auftragserteilung durch den Originator oder einen Dritten stimmt die TSI Services die Gesellschaftssatzung mit dem Auftraggeber und seiner Kanzlei im Detail ab. Die Satzung kann selbstverständlich auch für nicht geratete und synthetische Transaktionen verwendet werden. Im Anschluss gründet die TSI Services das SPV und stellt für die Gründungsphase die Geschäftsführer.



Dies hat für den Auftraggeber folgende Vorteile:

- standardisierter Gründungsprozess, der unabhängig von der Wahl des Corporate Service Providers keine Zusatzkosten verursacht,
- keine Kosten für einen Corporate Service Provider im Gründungszeitraum und
- die Steuernummer, als Voraussetzung für die Erteilung der verbindlichen Auskunft der Finanzbehörde, kann schneller vergeben werden.

Sämtliche mit der Gründung der Gesellschaft verbundenen Tätigkeiten und Auslagen übernimmt die TSI Services. Dazu gehören unter anderem:

- Prüfung der Firmierung
- Abstimmung Satzung des SPV
- Abstimmung mit dem Notar und Übernahme Notarkosten
- Gründung der Gesellschaft
- Eröffnung Geschäftskonto und Einzahlung Stammkapital
- Anmeldung Finanzamt und Gewerbeanmeldung
- Übernahme der Kosten der Eintragung am Amtsgericht sowie der Veröffentlichung

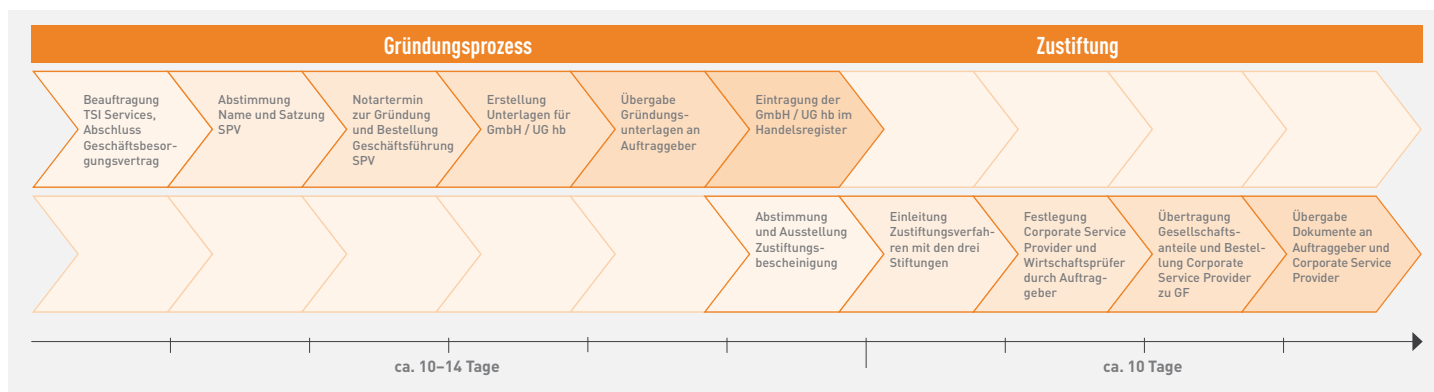
Vor dem Closing wird die Gesellschaft auf die drei Stiftungen übertragen, die Direktoren der TSI Services werden abberufen und die Geschäftsführer des Corporate Service Providers bestellt.

Der Prozess der Zustiftung – Übertragung der Gesellschafteranteile

Die Übertragung der Geschäftsanteile des SPV auf die Stiftungen (TSI-Verbriefungsplattform) erfolgt durch die TSI Services zusammen mit der TSI. Zum Zweck der Übertragung wird zur Vorlage bei den Stiftungen eine von einem qualifizierten Kreditinstitut, in der Regel vom Originator oder Arranger, ausgestellte Bestätigung zur Erfüllung der Zustiftungsbedingungen (Zustiftungsbescheinigung) benötigt, in der den Stiftungen versichert wird, dass das SPV und die Verbriefungstransaktion u. a. den Anforderungen der Gesellschafts-satzung entsprechen.

Sämtliche mit der Übertragung der Geschäftsanteile verbundenen Tätigkeiten und Auslagen übernimmt die TSI Services:

- Abstimmung mit den Stiftungen
- Abstimmung mit dem Notar
- Übertragung der Geschäftsanteile an dem SPV auf die Stiftungen
- Zahlung der Spenden an die Stiftungen
- Kommunikation mit DSZ (Deutsches Stiftungszentrum)





Kosten

Alle unter „Gründung“ und „Zustiftung“ genannten Leistungen sind mit einer Servicegebühr abgegolten. Die Servicegebühr beträgt für die GmbH aktuell 43.000 Euro, für die UG hb 36.000 Euro jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer. Dies beinhaltet neben der Zahlung der Stammeinlage ebenso die Spenden an die Stiftungen sowie sämtliche mit der Gründung und Zustiftung verbundenen Auslagen (Notar, Amtsgericht etc.). Die Servicegebühr ist vom Originator in voller Höhe als Betriebsausgabe absetzbar. Für revolvingende oder Multisellertransaktionen ist die Gebühr bei der TSI Services zu erfragen.

Die Kosten für den Servicevertrag mit der TSI belaufen sich auf jährlich 1.500 Euro und können vom Originator oder vom SPV getragen werden.

Das deutsche SPV über TSI Services – Die Vorteile im Überblick

- Kanzleien und Ratingagenturen sind die Abläufe und die Struktur bekannt es besteht vor dem Hintergrund der Erfahrungen eine hohe rechtliche Sicherheit.
- Sitz des SPVs ist Deutschland. Dies sichert eine größere Bandbreite an Investoren gegenüber einer Offshore-Lösung, da deutsches Recht angewandt wird.
- drei Anteilseigner je Zweckgesellschaft: Banken als ABS-Investoren müssen folglich keine „Kreditnehmerinheit“- und „Großkredit“- Bestimmungen bei ABS-Investments in verschiedene Transaktionen der Verbriefungsplattform beachten und sind somit nicht von der „Zinsschranke“ betroffen
- einfache, standardisierte Bereitstellung des SPV innerhalb von ca. drei Wochen mit international wettbewerbsfähigen Start-Up-Kosten und Service aus einer Hand
- Unterstützung während des Gründungsprozesses durch die TSI und TSI Services
- Hohe Wahrnehmung der Verbriefungstransaktionen über die TSI-Verbriefungsplattform im Markt



Liquidation des SPV über TSI-Services – einfach und effizient

Um nach Ablauf der Transaktion das SPV kosteneffizient abwickeln zu können, bietet die TSI Services bereits mit Abschluss des Geschäftsbesorgungsvertrages an, die Liquidation des SPVs durchzuführen (Bestandteil des Geschäftsbesorgungsvertrages). In diesem Zusammenhang stellt die TSI Services die Liquidatoren für das SPV und betreut die Liquidation über den gesamten Prozess bis zur finalen Vollbeendigung der Gesellschaft. Die Servicegebühr hierfür beträgt derzeit 13.000 Euro

zuzüglich Mehrwertsteuer. Dieser Service hat für den Auftraggeber zusätzlich den Vorteil, dass für den Zeitraum der Liquidation (etwa 18 Monate) die Kosten für den Corporate Service Provider entfallen.

Die Servicegebühr beinhaltet sämtliche Kosten der Liquidation inklusive Drittkosten wie zum Beispiel für Amtsgericht, Notar oder Bundesanzeiger.

7

Sie haben noch Fragen? Wir informieren Sie gerne.
Ihre Ansprechpartnerin:



Monika Simm
Telefon: +49 (0)69 2992-1733
monika.simm@tsi-services.de



TSI Services GmbH
Mainzer Landstraße 51
60329 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 2992-1733
Telefax: +49 (0)69 2992-1717
info@tsi-services.de

www.tsi-services.de